

Taxi**erf**agruppe

ehrlich – kollegial - kompetent

Science, no fiction

Unser Termin am Samstag, den 09. März 2019 war erfreulicherweise überbucht. 18 (!) Teilnehmer hatten sich angemeldet. Es stand anfangs die Überlegung im Raum, die Veranstaltung zu verlegen, weil wir befürchteten, dass wir personell, infrastrukturell und von den Räumlichkeiten her am oberen Anschlag und vielleicht auch darüber hinaus sind. Klar war, wir werden zusammenrücken müssen, was – wie ein Teilnehmer nicht ganz ohne Hintergedanken äußerte - wohl perspektivisch die Taxi-Zukunft sein wird. So kam es dann auch.

Der Betriebssitz der Taxiprofis in Nürnberg war nach gut zwei Jahren wieder Termin und Standort der Taxi-Erfahrungsaustauschgruppe, dieses Mal mit dem angekündigten Thema „Taxi-Schule – Nachwuchsgewinnung leicht gemacht“.

Unsere Firmengruppe betreibt seit über zwei Jahrzehnten eine durchaus erfolgreiche Taxischule, die neben der ökonomischen Relevanz auch weitestgehend den Eigenbedarf an Fahrpersonal deckt. Gerade diese Recruitingfunktion der eigenen Ausbildung ist nicht zu unterschätzen und wurde entsprechend ausgiebig diskutiert. Mit multi-medialer Begleitung, darunter ein vierseitiges Handout, stellten wir unser Konzept einer flexiblen Taxischule mit Schwerpunkt „die kleine Taxi-Berufsausbildung“ vor. Beginnend mit der Akquise von zukünftigen Mitarbeitern über die Vor- und Nachteile eines Paternosterzugangs bis hin Generierung von Transferleistungen von Jobcenter und anderen Kostenträgern konnte die Bandbreite einer ganzheitlichen Taxischule abgearbeitet werden.

Dabei haben wir auch bleibende Freude bei unseren Teilnehmern erzeugt. Die Thematik wurde mit einem an jedem Teilnehmer ausgegebenen Speicherstick ergänzt, auf dem die wichtigsten Dateien vorbereitet waren und auf dem auch ein Starterkit, eine Art von Basisausstattung, zur Gründung der eigenen Taxi-Schule zu finden war. Weiterhin konnten alle Erfarianer einige externe Medien wie Bücher und Broschüren - beispielsweise der BG-Verkehr und des bzp – als Anregung mit nach Hause nehmen. Unser Angebot gilt weiterhin: wer umfangreicheren Support zum Thema „nachhaltige Fahrpersonalgewinnung“ haben möchte, kann sich gerne an die Taxiprofis in Nürnberg wenden. Versprochen.

Sapere aude

„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“ und lade die richtigen Leute ein. Presseseitig hatte sich Herr Jürgen Hartmann von den taxi-times angesagt, was uns einerseits freute und andererseits auch einen guten Grund hatte: Herr Hartmann hat Münchener Taxischule-Hintergrund und ist insoweit als Experte der Materie anzusprechen. Sein fachkundiger Input wurde gerne gehört; für die hier gezeigten Fotos bedanken wir uns bei ihm.

Taxi**erfa**gruppe

ehrlich – kollegial - kompetent

Als externen Gast zum Thema „Taxischule Lernprogramm“ konnten wir Herrn Phillip Forsbach aus München gewinnen, der mit seiner Ortskundesoftware www.taxilearn.de in der Landeshauptstadt seit vielen Jahren erfolgreich ist. Herr Forsbach stellt interessierten Taxi-Schulen ein mandantenfähiges Tool zur Verfügung, mit dem das Erlernen der Ortskenntnis in jeder beliebigen Stadt möglich ist. Dies war für unseren Erfa-Termin perspektivisch natürlich sehr interessant.

Phillip Forsbach - www.taxilearn.de



Zum Thema modulares Schulungskonzept der Taxi-Zentrale Nürnberg konnte der Aufsichtsrat der Taxi-Genossenschaft e.G., Herr Roland Kerl, ausgiebig vortragen und die Vor- und Nachteile einer modular geschulten Ortskunde darstellen. Bei beiden Gastreferenten bedanken wir uns sehr herzlich.

Roland Kerl - Taxi-Zentrale Nürnberg



Vorne links mit weißem Hemd: David Ecker – fleet-ad

Taxi**erfa**gruppe

ehrlich – kollegial - kompetent

Im Vorfeld der Veranstaltung war zu hören, dass noch die wenigsten Kollegen die erforderliche Gefährdungsbeurteilung nach § 10 Mutterschutzgesetz umgesetzt haben. Die Übergangsfrist endete bereits am 31.12.18. Hierzu wurde in der Nachspielzeit des Termins kompakt referiert und unsere eigene GB, die sowohl vom Betriebsarzt als auch von der Fachkraft für Arbeitssicherheit gegengezeichnet wurde, vorgestellt. Erfa-Freunde können diese Gefährdungsbeurteilung bei den Taxiprofis auch abrufen, selbstverständlich pro bono.

Taxi-Schule: Spielen Sie Champions-League

Ein Thema wurde gegen Ende der Veranstaltung ungeplant aber genauso wichtig von Herrn Hartmann in die Diskussion eingeführt: Ortskunde quo vadis? Nach dem Wegfall der Ortskenntnisprüfung für den Mietwagenbereich in 2017 ist hinsichtlich der Mitarbeitergewinnung ein ganz entscheidender Nachteil für das Taxi-Gewerbe entstanden. Wer möchte schon eine aufwendige, lernintensive, schwierige (Durchfallquote 2018 Nürnberg = 58%) und kostenpflichtige Ortskundeschulung absolvieren, wenn er taxiähnlichen Verkehr ohne jede Qualifikationshürde ausführen kann? Der Markt hat bereits auf diesen Wettbewerbsnachteil reagiert, was beispielsweise in München dazu führt, dass die Mietwagenflotten signifikant zunehmen.

Als Schmankerl konnten wir zum Abschluss des Erfa-Tages zwei aktuelle interessante Urteile des Amtsgerichts Nürnberg/Fürth zum Thema orale Entleerung im Taxi präsentieren. Hier verhält es sich nicht anders als bei Schadensersatzleistungen nach Verkehrsunfall. Wir empfehlen ein Sachverständigengutachten des DEKRA und anschließende rechtsanwaltliche Vertretung. Es kann gar nicht anders sein: Wer mit Lebensmittelauswurf nach C2-Abusus ein Fahrzeug verunreinigt, haftet für den Schaden ohne wenn und aber. Hierzu wird im Sommer 2019 ein Urteil des LG-Nürnberg/Fürth in der Schadenshöhe über 7.000,00 EUR ergehen, über das wir im Einzelnen noch berichten werden. Es bleibt spannend.

Die Veranstaltung endete in guter Tradition mit einem gemeinsamen Abend, den wir in Sander's Steakhouse haben ausklingen lassen. Die Kosten für unsere Abendveranstaltung wurden in toto von der Firma Fleet-ad übernommen, wofür wir uns auch an dieser Stelle nochmals bedanken. Herr David Ecker, Repräsentant der Firma hatte unsere Runde ab dem zweiten Teil des Erfa-Tages bereichert und konnte interessant zum Portfolio der Firma sowie zur dortigen Perspektive vortragen. Vielen Dank an unseren Sponsor!

Was bleibt ist noch der Hinweis auf unser nächstes Erfa-Treffen, welches am Samstag, den 06.07.2019 in Köln stattfindet. Save the date. Wie gewohnt werden die erforderlichen Informationen rechtzeitig vorher an alle Mitglieder und Freunde der Taxi-ErfaGruppe versandt.

Nürnberg, im März 2019